



AMERIKA

**21. BONNER
SCHUMANNFEST**
03.-16. JUNI 2018

VORWORT

ZUM 21. BONNER SCHUMANNFEST

AMERIKA GEHT MIR WIEDER SEHR IM KOPFE HERUM

Liebe Schumannfreunde,

AMERIKA ist in diesem Jahr das Motto des Schumannfests. Das hat keine politischen Gründe. Wir erinnern damit vielmehr an eine wenig bekannte Episode im Leben von Robert und Clara Schumann, für die Amerika für eine kurze Zeit das Sehnsuchtsland ihrer musikalischen Träume war, und verbinden diese Erinnerung mit einem Gedenken an Leonard Bernstein, dessen 100. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird.

„AMERIKA geht mir wieder sehr im Kopfe herum“, heißt es 1842 in einem Brief von Robert an Clara, „denke auch Du darüber nach.“ Tatsächlich erscheint dem Komponisten eine zweijährige Amerika-Tournee als Ausweg aus einer für ihn unbefriedigenden Situation: Clara wird als Konzertpianistin gefeiert, er muss dahinter zurückstehen. So schreibt er an anderer Stelle: „Wir könnten wohl auch in Deutschland wirken. Aber was kommt heraus? Was Clara erwirbt, verliere ich an Verdienst und Zeit. So wollen wir lieber zwei Jahre an einen großen Plan unseres Lebens setzen.“ Daraus ist freilich nichts geworden.

AMERIKA und seine Musik werden in diesem Jahr im Mittelpunkt des Schumannfests stehen, Werke von



Leonard Bernstein natürlich, aber dazu auch Stücke vieler anderer amerikanischer Komponisten, die hierzulande vielleicht weniger bekannt sind. „Das ist“, hat Leonard Bernstein gesagt, „die wichtigste Komponente des Musikschaflens – die Persönlichkeit des Komponisten, der mit Kopf und Herz etwas zu sagen hat.“

Wir sind sicher, Ihnen zusammen mit unseren jungen Künstlern ein Programm anzubieten, das Kopf und Herz gleichermaßen anspricht. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns AMERIKA zu entdecken.

Markus Schuck | Initiator & Leiter Bonner Schumannfest

Ulrich Bumann | Stellv. Leiter Bonner Schumannfest

ROBERT SCHUMANN AN CLARA | 13. MÄRZ 1842

Konzerte voller Entdeckungen

„In the olden days, everybody sang. You were expected to sing as well as talk. It was a mark of the cultured man to sing.“

Der Geist von Leonard Bernstein – Komponist, Dirigent und Pianist, der sich maßgeblich der musikalischen Bildung und Jugendförderung widmete – weht durch die Liederabend-Programme. So finden auch in seinem Andenken 2018 drei Konzerte statt, die eine Plattform für fabelhafte junge Liedkünstler bieten.

Das amerikanische Lied, in mancher Hinsicht vom europäischen Vorbild inspiriert, bietet andererseits auch Vokalwerke, die eine eigenständige und einzigartige Atmosphäre haben und ihre Inspiration in der amerikanischen Volksmusik oder Poesie finden. So bietet das Schumannfest 2018 auch im Liedbereich die Möglichkeit, den Horizont über den Atlantik zu erweitern.

Der dem Bonner Opernpublikum schon bekannte junge Tenor David Fischer gibt sein Lieddebüt im Schumannhaus am 9. Juni mit einem deutsch-amerikanischen Programm. Am 10. Juni erwartet Sie ein spannender Abend mit dem Kölner Ensemble Eikona, das mit seinem Projekt „Dichter. Liebe!“ neue Aufführungsfor-



men sucht – ein Projekt, mit dem das Schumannfest in Kooperation mit der Stadt Köln auch die konzeptionelle Kreativität des musikalischen Nachwuchses unterstützt.

Zum Abschluss am 16. Juni musizieren zwei vielversprechende Liedduos, bestehend aus jungen preisgekrönten Künstlern. Diese internationale musikalische Begegnung garantiert einen Abend mit abwechslungsreichem und unterhaltsamem Programm mit viel Hingabe, ganz im Sinne des Geburtstagskinds Bernstein:

„This will be our reply to violence: to make music more intensely, more beautifully, more devotedly than ever before.“

Mit großer Vorfreude auf das Schumannfest 2018 Pauliina Tukiainen | Künstlerische Beratung Lied

SONNTAG : **ERÖFFNUNGSFILM**
3. JUNI : **KINO-VORPREMIERE**
11:00 UHR : **WEST SIDE STORY –**
BERNSTEINS BROADWAY-HIT
 Dokumentation | Co-Produktion
 von NDR, ORF und DokFabrik in
 Zusammenarbeit mit ARTE | 2018
 Buch und Regie: Axel Fuhrmann
 Einführung: Axel Fuhrmann
REX-THEATER FILMKUNSTKINO
FRONGASSE 9

SONNTAG : **ERÖFFNUNGSKONZERT**
3. JUNI : **KLAVIERDUO GENOVA & DIMITROV**
19:00 UHR :
 Rachmaninow:
 Suite Nr. 1 für zwei Klaviere
 Bernstein:
 Sinfonische Tänze aus „West Side Story“
 Debussy:
 Six Epigraphes Antiques
 Gershwin:
 „Porgy and Bess“ – Fantasie
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

MONTAG : **FILM**
4. JUNI : **KOYAANISQATSI**
20:30 UHR : USA 1982
 Regie: Godfrey Reggio
 Musik: Philip Glass
 Kamera: Ron Fricke
 Einführung: Bernhard Hartmann
REX-THEATER FILMKUNSTKINO
FRONGASSE 9

DIENSTAG : **ORGELABEND**
5. JUNI : **ANNA-VICTORIA BALTRUSCH**
19:00 UHR :
 Buck: Festival Prelude
 Schumann: Skizzen für den
 Pedalflügel
 Rogers: Concert Overture
 Miniature Suite
 Thayer: Variations on Auld
 Lang Syne
 Parker: Concert Piece
 Impromptu
 Bolcom: Free Fantasia
KREUZBERGKIRCHE BONN
STATIONSWEG 21

MITTWOCH : **KAMMERKONZERT**
6. JUNI : **MONET-QUINTETT**
20:00 UHR :
ANISSA BANIAHMAD (Flöte)
JOHANNA STIER (Oboe)
NEMORINO SCHELIGA (Klarinette)
MARC GRUBER (Horn)
THEO PLATH (Fagott)
 Mozart: Overture „Die Zauberflöte“
 Holst: Quintett As-Dur
 Ligeti: Sechs Bagatellen
 Barber: Summer Music
 Françaix: Quintett Nr. 1
AMERIKANISCHE KIRCHE
(STIMSON MEMORIAL CHAPEL)
PLITTERSDORF
KENNEDYALLEE 150

DONNERSTAG : **FILM**
7. JUNI : **WEST SIDE STORY**
19:30 UHR : (OmU)
 USA 1961
 Regie: Robert Wise, Jerome
 Robbins
 mit: Natalie Wood, Richard Bey-
 mer, Russ Tamblyn, Rita Moreno
 Musik: Leonard Bernstein (Bear-
 beitung Saul Chaplin)
 Einführung: Axel Fuhrmann
REX-THEATER FILMKUNSTKINO
FRONGASSE 9

FREITAG : **KLAVIERABEND**
8. JUNI : **ZUM GEBURTSTAG**
20:00 UHR : **VON ROBERT SCHUMANN**

SOPHIE PACINI
 Felix Mendelssohn:
 Rondo Capriccioso op.14
 Fanny Hensel:
 Lied ohne Worte op.2/1
 Felix Mendelssohn:
 Variations sérieuses op.54
 Robert Schumann/Franz Liszt:
 Widmung
 Clara Schumann:
 Scherzo op.14
 Robert Schumann:
 Carnaval op.9
SCHUMANNHAUS BONN
SEBASTIANSTRASSE 182

SAMSTAG : **LIEDERABEND**
9. JUNI : **DAVID FISCHER** (Tenor)
20:00 UHR : **PAULIINA TUKIAINEN** (Klavier)

Schumann:
 Liederkreis op. 24
 Schoeck, Ives, Barber:
 Ausgewählte Lieder
SCHUMANNHAUS BONN
SEBASTIANSTRASSE 182

SONNTAG : **FILM**
10. JUNI : **FIRST POSITION –**
11:00 UHR : **BALLETT IST IHR LEBEN**
 (OmU)
 Tanz-Dokumentation USA 2011
 Regie: Bess Kargman
 mit Aran Bell, Jules Jarvis Fogarty,
 Rebecca Houseknecht
REX-THEATER FILMKUNSTKINO
FRONGASSE 9

SONNTAG : **MUSIK-THEATER**
10. JUNI : **DICHTER.LIEBE!**
19:00 UHR : **ODER DIE REISE DES POETEN**

ENSEMBLE EIKONA
FABIO LESUISSE (Gesang)
TONI MING GEIGER (Klavier)
KAI ANNE SCHUHMACHER
 (Regie und Figurenspiel)
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

MONTAG : **FILM**
11. JUNI : **ON THE WATERFRONT**
18:00 UHR : **(DIE FAUST IM NACKEN)**

(OmU)
 USA 1954
 Regie: Elia Kazan
 mit Marlon Brando, Karl Malden,
 Eva Marie Saint, Lee J. Cobb, Rod
 Steiger
 Musik: Leonard Bernstein
 Einführung: Dietmar Kanthak
REX-THEATER FILMKUNSTKINO
FRONGASSE 9

DIENSTAG : **VORTRAG**
12. JUNI : **UND KONZERTEIFÜHRUNG**
19:00 UHR : **WALTER PROSSNITZ**
 American music,
 up close and personal
 Amerikanische Musik,
 hautnah und persönlich
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

DIENSTAG : **KLAVIERABEND**
12. JUNI : **JAMINA GERL**
20:00 UHR : Bernstein:
 Anniversaries
 Clara Schumann:
 Präludium und Fuge op. 16 Nr. 1
 Nancarrow:
 Prelude and Blues
 Mendelssohn-Bartholdy:
 Lied ohne Worte op. 102 Nr. 2
 Ives:
 Song Without (Good) Words
 Liebermann:
 Gargoyles
 Schumann:
 Sonate op. 11
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

MITTWOCH : **DUO-ABEND**
13. JUNI : **LIV MIGDAL** (Violine)
20:00 UHR : **JIE ZHANG** (Klavier)
 Rachmaninow: Vocalise
 Dvorak: Sonatine G-Dur
 Schostakowitsch: Preludes op. 34
 Gershwin: aus Porgy & Bess
 (Arr. Jascha Heifetz)
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

DONNERSTAG : **JAZZ**
14. JUNI : **NEW YORK, NEW YORK**
20:00 UHR : **EINE HOMMAGE**
AN FRANK SINATRA

DANIEL ČAČIJA (Vocal)
JOHANNES VON BALLESTREM
 (Piano)

HAUS DER SPRINGMAUS
FRONGASSE 8-10

FREITAG : **KAMMERKONZERT**
15. JUNI : **ROLSTON STRING QUARTET**
20:00 UHR : **UND FLORIAN GLEMSER** (Klavier)
LURI LEE (Violine)
EMILY KRUSPE (Violine)
HEZEKIAH LEUNG (Viola)
JONATHAN LO (Cello)
 Beethoven:
 Streichquartett D-Dur op. 18
 Shulamit Ran:
 Streichquartett Nr. 3
 Schumann:
 Klavierquintett Es-Dur op. 44
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

SAMSTAG : **FINALE**
16. JUNI : **4. BONNER ROBERT SCHUMANN**
11:00 UHR : **GESANGSWETTBEWERB**
ZEIG WAS DU KANNST
THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9

SAMSTAG : **ORCHESTERKONZERT**
16. JUNI : **EMA-JUNIOR-ORCHESTER** //
16:00 UHR : Leitung: Michael Therre und
 Toni Schüller
EMA-SINFONIEORCHESTER //
 Leitung: Annette Dupré und
 Andreas Herkenrath
CHOR DER KLASSEN 6 BIS 8 //
 Leitung: Michael Therre

Ives:
 Unanswered Question
 Dvorak:
 9. Sinfonie (1. und 4. Satz)
 Anderson:
 Soncopated Clock - Sandpaper
 Ballet - Trumpeters Lullaby
 Strauß:
 Radetzky-Marsch
 Bernstein:
 West Side Story (Suite)
AULA DER RHEINISCHEN
FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
AM HOF 7



be happy



SAMSTAG **ABSCHLUSSKONZERT**
16. JUNI **LIEDERABEND**
20:00 UHR **ZUM 100. GEBURTSTAG**
VON LEONARD BERNSTEIN

RONAN CAILLET (Tenor) &
MALTE SEBASTIAN SCHAEFER
(Klavier)

JOSY SANTOS (Mezzosopran) &
VICTORIA GUERRERO (Klavier)

Lieder von Schumann,
Wolf und Bernstein

THEATER IM BALLSAAL
FRONGASSE 9



// Co-Produktion von NDR, ORF und
DokFabrik in Zusammenarbeit mit
ARTE
// Dokumentation, 52 min.,
// Deutschland 2018
// Buch und Regie: Axel Fuhrmann
// Einführung: Axel Fuhrmann

Leonard Bernsteins „West Side Story“ gilt auch 60 Jahre nach der Uraufführung 1957 als das vielleicht perfekte Musical aller Zeiten, für manche auch als wichtigste Oper der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Doch was macht den Reiz der „West Side Story“ aus? Wer waren die Protagonisten Leonard Bernstein, Stephen Sondheim und Jerome

Robbins? Was ist aus den Laiendarstellern der Uraufführung geworden? Was aus den Film-darstellern? Wie aktuell ist die Story noch heute? Und wie fällt der heutige Blick auf dieses Meisterwerk aus? Axel Fuhrmann begibt sich in seiner Dokumentation auf eine spannende Spurensuche in der Entstehungs- und Wirkungs-Geschichte der „West Side Story“.

Ein Leben ohne Musik ist undenkbar.
Leonard Bernstein

// Rachmaninow: Suite Nr. 1
für zwei Klaviere
// Bernstein: Sinfonische Tänze
aus „West Side Story“
// Debussy: Six Epigraphes Antiques
// Gershwin: „Porgy and Bess“ - Fantasie



Foto: Victor Victorov

Genova & Dimitrov gelten als eines der weltweit gefragtesten Klavierduos. Bereits zu Beginn ihrer Zusammenarbeit sorgten die Träger des Echo Klassik Preises (2017) für Furore, indem sie innerhalb von nur zwei Jahren den Grand Slam der Klavierduo-Wettbewerbe gewannen – »ARD« München, »Dranoff« Miami, »Tokio« Japan und »Bellini« Sizilien.

Aglia Genova und Liuben Dimitrov können auf eine beachtliche Diskografie zurückblicken, 14 CDs des Duos wurden inzwischen veröffentlicht. Neben ihrer Konzerttätigkeit sind die beiden regelmäßig Juroren bei internationalen Wettbewerben für Solo-Klavier und Klavierduo und leiten weltweit Meisterkurse.

KOYAANISQATSI



// USA 1982
 // Regie: Godfrey Reggio
 // Musik: Philip Glass
 // Kamera: Ron Fricke
 // Einführung: Bernhard Hartmann (GA)

„Koyaanisqatsi“ kommt aus der Sprache der Hopi-Indianer und bedeutet ungefähr „Leben im Ungleichgewicht“ oder auch „Leben in Auflösung“ oder „Leben in einem Zustand, der nach Veränderung ruft“. Godfrey Reggios Experimentalfilm beschäftigt sich mit den Eingriffen des Menschen in die Natur, mit dem Niedergang der Zivilisation. Er kommt ganz ohne Dialoge aus, setzt auf ebenso fas-

zinierende wie verstörende Bilder von Städten und Landschaften – und auf die suggestive Musik von Philip Glass. Filmkritiker Hans-Christoph Blumenberg nannte „Koyaanisqatsi“ „die schärfste Droge, die für weniger als zehn Mark zu haben ist“. Und an Aktualität haben die grandiosen Bildsequenzen leider nichts verloren.

ANNA-VICTORIA BALTRUSCH

Im Herzen sind wir alle noch Romantiker.
 Leonard Bernstein

// Buck: Festival Prelude
 // Schumann: Skizzen für den Pedalflügel
 // Rogers: Concert Overture // Miniature Suite
 // Thayer: Variations on Auld Lang Syne
 // Parker: Concert Piece // Impromptu
 // Bolcom: Free Fantasia



Foto: Sigi Müller

Die Liste ihrer Auszeichnungen ist lang, Preise unter anderem beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD, beim Bach-Liszt-Orgelwettbewerb und bei der International Organ Competition St. Albans gehören dazu. Anna-Victoria Baltrusch konzertiert mit großem Erfolg in Deutschland und im europäischen Ausland. Sie ist Organistin an der Alten Tonhalle-Orgel des Neumünsters Zürich und

hat einen Lehrauftrag für Künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Seit 2017 leitet sie zudem den Kammerchor TonArt Zürich.

ECO-FASHION
aus BONN

ÖKOLOGISCHE MODE,
FAIR & SOZIAL PRODUZIERT

Alma & Lovis . Haydnstraße 36 (im Haydnhaus) . 53115 Bonn
www.almalovis.de | Öffnungszeiten: Di - Sa 11:00 - 18:00 Uhr

KAMMERKONZERT | MONET-QUINTETT

ANISSA BANIAHMAD (Flöte) // JOHANNA STIER (Oboe) // NEMORINO SCHELIGA (Klarinette)
MARC GRUBER (Horn) // THEO PLATH (Fagott)

MI
6. JUNI
20:00 UHR

Das ist die wichtigste Komponente des Musikschaffens – die Persönlichkeit des Komponisten, der mit Kopf und Herz etwas zu sagen hat.
Leonard Bernstein

// Mozart: Ouvertüre „Die Zauberflöte“
// Holst: Quintett As-Dur
// Ligeti: Sechs Bagatellen
// Barber: Summer Music
// Françaix: Quintett Nr. 1



Die Musiker des Monet Bläserquintetts sind alljährlich Preisträger nationaler sowie internationaler Wettbewerbe und spielen in bedeutenden deutschen Orchestern wie dem Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks und dem Staatsorchester Stuttgart. Als gefragte Kammermusiker und Solisten sind sie

regelmäßig zu Gast bei internationalen Festivals. Im Rahmen des Deutschen Musikwettbewerbs 2016 wurde das Quintett mit einem Stipendium ausgezeichnet, 2017 gewann das Quintett den 3. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Lyon.

Das Konzert mit Stipendiaten der Bundeswahl Konzerte junger Künstler (BAKJK) wird vom Deutschen Musikrat gefördert.

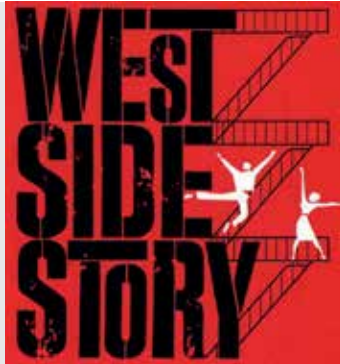
In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Stimson Memorial Chapel.

AMERIKANISCHE KIRCHE (STIMSON MEMORIAL CHAPEL)
PLITTERSDORF // KENNEDYALLEE 150

EINTRITT EURO 15 / 8 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 18 / 10 ERM.

DO
7. JUNI
19:30 UHR

FILM
WEST SIDE STORY
(OmU)



// USA 1961
// Regie: Robert Wise, Jerome Robbins
// mit: Natalie Wood, Richard Beymer,
Russ Tamblyn, Rita Moreno
// Musik: Leonard Bernstein
(Bearbeitung Saul Chaplin)
// Einführung: Axel Fuhrmann

Romeo und Julia im New York der 50er Jahre: Der Film zum Broadway-Musical „West Side Story“ holte 1962 zehn Oscars. Das Lexikon des Internationalen Films sagt dazu: „Das „Romeo und Julia“-Thema in einem von Puer-toricanern bewohnten Armenviertel von New York: die blutige Auseinandersetzung zweier

Halbstarke-Banden, verflochten mit einer pseudotragischen Liebesgeschichte. Als ein Musical mit der faszinierenden Musik von Leonard Bernstein von bemerkenswerter Qualität, die auf dem Zusammenklang glänzender tänzerischer Leistungen, optischer Einfälle und gelungener Persiflage des Milieus beruht.“

REX-THEATER FILMKUNSTKINO // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 8 / 7 ERM. (ÜBERLÄNGE)

KLAVIERABEND
ZUM GEBURTSTAG VON ROBERT SCHUMANN
SOPHIE PACINI

FR
8. JUNI
20:00 UHR

Unsere Art zu leben, ist nicht mehr romantisch; und deshalb, wenn wir am schwersten bedrückt sind, blicken wir zurück und spielen Schumann. Leonard Bernstein

// Felix Mendelssohn: Rondo Capriccioso op. 14
// Fanny Hensel: Lied ohne Worte op. 2/1
// Felix Mendelssohn: Variations serieuses op. 54
// Schumann/Liszt: Widmung
// Clara Schumann: Scherzo op. 14
// Robert Schumann: Carnaval op. 9



Foto: Susanne Krauss

Sophie Pacini hatte 2006 mit 14 Jahren ihren ersten Auftritt beim Schumannfest – jetzt zählt sie zu den Stars der Szene. „Interpretationen von leuchtender Transparenz, fesseln-der Intensität und bezwingender musikalischer Logik“ – so begründete beispielsweise die Jury die Entscheidung für den „Förderpreis Deutschlandfunk“. 2015 erhielt sie den Echo Klassik als Nachwuchskünstlerin des Jahres, 2017 wurde sie

als „Junge Künstlerin des Jahres“ mit dem International Classical Music Award (ICMA) ausgezeichnet. Höhepunkte der Saison 2017/18 sind Konzerte mit dem Cuban European Youth Orchestra beim Rheingau Musik Festival und dem „Young Euro Classic“ Festival Berlin sowie Konzerte mit Hong Kong Sinfonietta, Cape Town Philharmonic und der Staatskapelle Weimar in der Münchner Philharmonie.

SCHUMANNHAUS BONN // SEBASTIANSTRASSE 182
EINTRITT EURO 20 / 10 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23 / 12 ERM.

SA**9. JUNI****20:00 UHR****LIEDERABEND****DAVID FISCHER** (Tenor)**PAULIINA TUKIAINEN** (Klavier)

Früher sang jeder. Es wurde erwartet, ebenso gut zu singen wie zu reden. Zu singen war ein Kennzeichen des kultivierten Menschen.

Leonard Bernstein

// Schumann: Liederkreis op. 24

// Schoeck, Ives, Barber: Ausgewählte Lieder

David Fischer gehört seit der Spielzeit 2017/18 zum Ensemble des Theater Bonn und gastiert zudem regelmäßig an der Oper Leipzig. Er studierte Gesang in Freiburg bei Reginaldo Pinheiro und besuchte Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender. Sein Bühnen-Debüt gab Fischer 2015 bei den Osterfestspielen der Berliner Philharmoniker am Theater Baden-Baden. 2016 gewann er den Concours de Genève.

Pauliina Tukiainen ist seit 2017 Professorin für Liedgestaltung an der Universität Mozarteum in Salzburg. Sie gibt zahlreiche Meisterkurse und konzertierte u.a. im Musikverein Wien, in der Tonhalle Zürich und beim Cape Classic Festival in Südafrika. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet die finnische Pianistin mit dem Bonner Schumannfest, wo sie seit 2016 auch Künstlerische Beraterin (Lied) ist.

In Kooperation mit den Opernfreunden Bonn

SCHUMANNHAUS BONN // SEBASTIANSTRASSE 182

EINTRITT EURO 15 / 8 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 18 / 10 ERM.

20**FILM****FIRST POSITION – BALLETT IST IHR LEBEN**

(OmU)

SO**10. JUNI****11:00 UHR**

// Tanz-Dokumentation USA 2011

// Regie: Bess Kargman

// mit Aran Bell, Jules Jarvis Fogarty, Rebecca Houseknecht



5.000 Tänzer aus der ganzen Welt. Fünf Minuten Bühnenpräsenz. 300 Sekunden, die das ganze Leben für immer verändern. Beim Youth America Grand Prix, einem der größten und renommiertesten Ballett-Wettbewerbe, geht es für die jungen Tänzerinnen und Tänzer um alles. Sie kämpfen um eine Handvoll der besten Stipendien und Verträge der Welt.

Mit Herzblut und Leidenschaft, blutigen Füßen und schmerzenden Gliedern fiebern sie einem einzigen Ziel entgegen: ihrem großen Auftritt.

Bess Kargman begleitet in ihrem preisgekrönten Dokumentarfilm „First Position“ sechs junge Ausnahme-Talente bei der Vorbereitung auf diesen alles entscheidenden Moment.

REX-THEATER FILMKUNSTKINO // FRONGASSE 9

EINTRITT EURO 7,50 / 6,50 ERM.

21

SO

10. JUNI
19:00 UHR

MUSIK-THEATER
DICHTER.LIEBE! ODER DIE REISE DES POETEN
ENSEMBLE EIKONA



Die edelste Fähigkeit des Menschen ist
sein Vermögen, sich zu verändern.
Leonard Bernstein

FABIO LESUISSE (Gesang)
TONI MING GEIGER (Klavier)
KAI ANNE SCHUHMACHER (Regie u. Figurenspiel)

Das Kölner Ensemble Eikona erschafft auf kleinem Raum intime Welten aus Musik und Theater. Für das Schumannfest werden zwei große Liederzyklen mit Sänger, Pianist und Figurenspielerin inszeniert: Schumanns „Dichterliebe“

nach Texten von Heine und Vaughan-Williams' „Songs of Travel“ nach Texten von Stevenson. In berührenden Bildern erzählt Eikona die Geschichte eines Dichters, der nach dem Scheitern seiner Liebe zu einer Reise aufbricht. Alle Mitglieder des Ensembles sind Preisträger internationaler Wettbewerbe und suchen in ihrer Arbeit nach den Aufführungsformen der Zukunft.

Eine Koproduktion der Stadt Köln und des Bonner Schumannfests

THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 15 / 8 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 18 / 10 ERM.

FILM

MO
11. JUNI
18:00 UHR

ON THE WATERFRONT (DIE FAUST IM NACKEN)
(OmU)

// USA 1954
// Regie: Elia Kazan
// mit Marlon Brando, Karl Malden,
Eva Marie Saint, Lee J. Cobb, Rod Steiger
// Musik: Leonard Bernstein
// Einführung: Dietmar Kanthak (GA)



Acht Oscars, vier Golden Globes: Elia Kazans „Die Faust im Nacken“ zählt zu den Klassikern des amerikanischen Kinos. Der „Spiegel“ schrieb im Premierenjahr: „Zum ersten Mal gelang einem Filmregisseur ein realistisches und darum brutales Bild von den Praktiken der Hafendarbeiter-Gewerkschaft. Der Film

vermeidet die üblichen Vereinfachungen und überzeugt auf subtilere Weise davon, dass Glaube und Anständigkeit mitunter Armut und Unwissenheit überwinden können.“ Leonard Bernstein arbeitete die Filmmusik zu einer heute häufig aufgeführten Suite („On the Waterfront“) für den Konzertsaal um.

REX-THEATER FILMKUNSTKINO // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 7,50 / 6,50 ERM.

LEONARD BERNSTEIN IN BONN

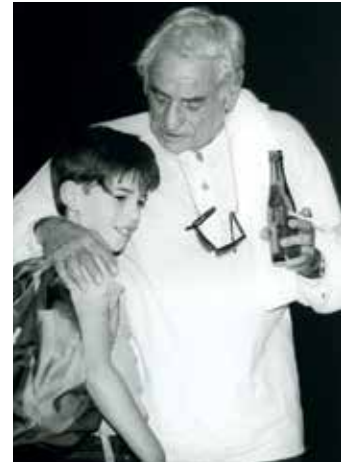
Als ich kürzlich in Bonn war, besuchte ich auch das Beethoven-Haus. Sie hatten seinen letzten Flügel aus Wien dort stehen, völlig heruntergekommen, verstimmt und vernachlässigt, aber ich spielte dennoch ein paar Beethoven-Stücke darauf.. Und ich kann Ihnen sagen: Wenn das Instrument Sie den Absichten des Komponisten näherbringt, gut. Aber man muss auch Seichel [Verstand] haben.
(Leonard Bernstein, aus Bernstein/Cott: Kein Tag ohne Musik)



Fotos: Camillo Fischer (aus dem Stadtarchiv Bonn)

LEONARD BERNSTEIN IN BONN

Leonard Bernstein, 63, Star-Dirigent, erschien mit stundenlanger Verspätung zu einem Empfang im Künstlerbahnhof Rolandseck. Schuld waren Bonns Kanzler Helmut Schmidt, 63, und Ehefrau Loki. Nach einem von Bernstein geleiteten Konzert des Israel Philharmonic Orchestra in Bonn hatten die Schmidts den Amerikaner in den Kanzlerbungalow eingeladen und beim Plausch die Zeit vergessen. Erst gegen zwei Uhr nachts erschien das Trio im Bahnhof Rolandseck. (SPIEGEL, 10.5.1982)



VORTRAG UND EINFÜHRUNG
ZUM KONZERT MIT JAMINA GERL
WALTER PROSSNITZ



// American music, up close and personal
(Amerikanische Musik,
hautnah und persönlich)

Der kanadische Pianist Walter Prossnitz studierte in seiner Heimatstadt Victoria, wo er im Alter von 14 Jahren sein Debüt mit dem A-Dur-Konzert von Liszt gab. Mit 17 Jahren gewann er den Grand Prix beim kanadischen National Musikwettbewerb, später den ersten Preis im Montreal Wettbewerb. Seit vielen Jahren lebt Prossnitz in die Schweiz und konzertiert vor allem in Europa und Nordame-

rika. Er gibt regelmäßig Meisterkurse in der Schweiz, USA, Kanada und China. Walter Prossnitz ist ein vielseitiger Mensch – er erfindet Logikpuzzles, schreibt Bücher und hat mehrere Sonaten von Beethoven, Schubert, Liszt und Saint-Saëns als Konzerte für Soloinstrument und Orchester umgeschrieben.

THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9
EINTRITT FREI // KONZERT SIEHE FOLGENDE SEITE

KLAVIERABEND
JAMINA GERL

// Bernstein: Anniversaries
// Clara Schumann:
Präludium und Fuge op. 16 Nr. 1
// Nancarrow: Prelude and Blues
// Mendelssohn-Bartholdy:
Lied ohne Worte op. 102 Nr. 2
// Ives: Song Without (Good) Words
// Liebermann: Gargoyles
// Schumann: Sonate op. 11

Sie gilt als berufene Interpretin für amerikanische Klaviermusik: Jamina Gerl, gebürtige Bonnerin, studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und an der University of Alaska. Zahlreiche ihrer Wettbewerbspreise erspielte sie sich in den Vereinigten Staaten, so den 1. Preis bei der International Shining Stars Rachmaninoff Competition.

Im Augenblick, da ein Komponist versucht, Töne zu abstrahieren, weil er ihren tonalen Sinn verleugnet, hat er das Reich der Verständigung mit der Welt verlassen.
Leonard Bernstein



Foto: Stefan Häusler

Ihre Debüt-CD „Wanderer“ aus dem letzten Jahr wurde international mit hervorragenden Kritiken aufgenommen. Jamina Gerls Konzertkalender für 2018 verzeichnet unter anderem Auftritte beim Klavierfestival Ruhr, beim Schleswig-Holstein Musik Festival und beim Mosel-Musikfestival.

Mit freundlicher Unterstützung der Bechtle GmbH & Co. KG
THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 15 / 8 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 18 / 10 ERM.

MI**13. JUNI
20:00 UHR****DUO-ABEND****LIV MIGDAL** (Violine)
JIE ZHANG (Klavier)

Gershwin war zweifellos eines der wenigen echten, authentischen Genies, die die amerikanische Musik hervorgebracht hat.
Leonard Bernstein

// Rachmaninow: Vocalise
// Dvorak: Sonatine G-Dur
// Schostakowitsch: Preludes op. 34
// Gershwin: aus Porgy & Bess

Wenige Tage nach ihrem Auftritt beim Schumannfest gibt **Liv Migdal** mit Beethovens Violinkonzert ihr Debüt in der Elbphilharmonie. Die vielfach ausgezeichnete Geigerin tritt mit namhaften Orchestern und Dirigenten in vielen Ländern Europas, in Israel und Asien auf. Ihre CD-Einspielungen (unter anderem mit Werken der Wieniawski-Brüder sowie von Vivaldi und Piazzolla) wurden von der Fachkritik hoch gelobt.

Die aus China stammende **Jie Zhang** absolvierte ihr Musikstudium in Oslo bei Leif Ove Andsnes und Håvard Gimse sowie bei Marian Migdal in Hamburg. Sie gilt als eine der vielversprechendsten jungen Pianistinnen in Norwegen. Beim Internationalen Grieg-Wettbewerb in Oslo gewann sie den dritten Preis und den Publikumspreis. 2010 wurde sie mit dem Prinzessin Astrid Musikpreis ausgezeichnet.

THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 15 / 8 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 18 / 10 ERM.

30**JAZZ****NEW YORK, NEW YORK –
Eine Hommage an Frank Sinatra****DO
14. JUNI
20:00 UHR**

// Frank „The Voice“ Sinatra und der Jazz – das ist ein ganz besonderes Musik-Kapitel. Als einer der ersten Künstler der populären Musik brachte Sinatra Jazz-Elemente in seinen Gesang. Und er arbeitete zusammen mit Jazz-Größen wie Count Basie, Duke Ellington und Ella Fitzgerald. Zwei junge Jazz-Musiker folgen den Spuren von Frank Sinatra.



Erst mit dem Jazz erblühte eine echte amerikanische Musik.
Leonard Bernstein

Foto: Dorothea Servokas

DANIEL ČAČIJA (Vocal)
JOHANNES VON BALLESTREM (Piano)

Daniel Čaćija, in Kroatien geboren, studierte an der Kunstuniversität Graz. Das US-Magazin „DownBeat“ wählte ihn 2013 zum besten jungen Sänger des Jahres, ein Jahr später erhielt er den kroatischen Musikpreis Porin für das Jazz-Album des Jahres. Seit 2018 ist Čaćija der neue Frontmann und Sänger der ehemaligen Roger Cicero Band.

Johannes von Ballestrem, in Bonn geboren, studierte am Jazz-Institut in Berlin. Er arbeitet in unterschiedlichsten Bands und gibt regelmäßig Konzerte in Deutschland und weltweit. Mit dem Bundesjazzorchester nahm er mehrere CDs auf, ein Forschungsstipendium des Berliner Senats brachte ihn 2016 nach New Orleans. Von Ballestrem hat einen Lehrauftrag am Jazz Institut Berlin.

In Kooperation mit dem Haus der Springmaus (www.springmaus-theater.de)

HAUS DER SPRINGMAUS // FRONGASSE 8-10
EINTRITT EURO 21,90 INKL. VVK-GEBÜHR | ERM. EURO 16,20 INKL. VVK-GEBÜHR

31



KLAVIERHAUS
KLAVINS

KLAVIERZIG

40 JAHRE
KLAVIERHAUS KLAVINS



KLAVIERE FLÜGEL DIGITAL-PIANOS

SCHIMMEL
PIANOS



YAMAHA GROTRIAN-STEINWEG

Vermietung Transporte Stimmungen Reparaturen

Kulturzentrum Tapetenfabrik Auguststraße 26–28 53229 Bonn
Mo.–Fr. 10:00 – 18:30 und Sa. 10:00 – 16:00 Uhr
0228-46 15 15 www.klavierhaus-klavins.de

KAMMERKONZERT

ROLSTON STRING QUARTET UND FLORIAN GLEMSER

FLORIAN GLEMSER (Klavier) // LURI LEE (Violine) // EMILY KRUSPE (Violine)

HEZEKIAH LEUNG (Viola) // JONATHAN LO (Cello)

FR
15. JUNI
20:00 UHR

Mit Beethoven hatte die Revolution der Romantik bereits begonnen und einen neuen Künstler, den Künstler als Priester und Propheten, hervorgebracht.

Leonard Bernstein

// Beethoven: Streichquartett D-Dur op. 18

// Shulamit Ran: Streichquartett Nr. 3

// Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44



Foto: Tianxiao Zhang



Foto: Stefan Häusler

2016 war das Jahr, das die Karriere des drei Jahre zuvor gegründeten kanadischen **Rolston String Quartet** entscheidend beeinflusste: Die vier jungen Musiker gewannen sowohl den Streichquartett-Wettbewerb im kanadischen Banff, der als weltweit renommiertester Wettbewerb seiner Art gilt, als auch die Bordeaux International String Quartet Competition. Tourneen durch ganz Kanada, die USA und Europa schlossen sich an. „Sie treten mit einer Reife und Geschlos-

senheit auf, die sie mit den besten Quartetten der Welt mithalten lässt“, sagen die Musikritiker. Als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter hat sich der vielfach ausgezeichnete **Florian Glemser** im Konzertleben etabliert. Mit seiner Frau Franziska Glemser spielt er regelmäßig im Klavierduo. Die Vielseitigkeit seiner Interessen spiegelt sich auch in der Breite seines Repertoires wider. Seine 2017 erschienene Debüt-CD „Schumann“ ist Robert Schumann gewidmet.

THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9

EINTRITT EURO 20 / 10 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23 / 12 ERM.



ZEIG WAS DU KANNST! BONNER SCHUMANN GESANGS- WETTBEWERB 2018

FINALE 4. BONNER ROBERT SCHUMANN GESANGSWETTBEWERB ZEIG WAS DU KANNST

SA
16. JUNI
11:00 UHR

Kinder müssen Musikunterricht so selbstverständlich wie Essen erhalten, mit so viel Freude, wie sie sie vom Ballspiel her kennen. Leonard Bernstein

// **1. Durchgang:** 3. Juni 2018, 9:30h,
Clara-Schumann-Gymnasium

// **2. Durchgang:** 10. Juni 2018, 14:00h,
Clara-Schumann-Gymnasium



Foto: Horst Müller

Robert Schumann hat in seinen musikalischen Haus- und Lebensregeln die Bedeutung des Singens für die weitere Entwicklung von Kindern und Jugendlichen herausgestellt. Und auch in der Fachliteratur von heute wird auf den hohen Stellenwert der gesanglichen Ausbildung hingewiesen. Mit dem Wettbewerb will das Schumannfest das Singen in Grund- und weiterführenden Schulen för-

dern. Teilnehmen können Bonner Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 17 Jahren. Träger des Wettbewerbs ist der Verein Schumannhaus Bonn e.V. Förderer und Kooperationspartner sind der Lions Club Bonn Clara und Robert Schumann, das Clara-Schumann-Gymnasium Bonn, der Kinderchor der Oper Bonn, das Theater im Ballsaal, Yehudi Menuhin Live music now Köln e.V. und Alma & Lovis.

THEATER IM BALLSAAAL // FRONGASSE 9
EINTRITT FREI

SA

16. JUNI

16:00 UHR

ORCHESTERKONZERT

EMA-JUNIOR-ORCHESTER // Leitung: Michael Therre und Toni Schüller

EMA-SINFONIEORCHESTER // Leitung: Annette Dupré und Andreas Herkenrath

CHOR DER KLASSEN 6 BIS 8 // Leitung: Michael Therre



Nur aus Enthusiasmus kann Neugierde entstehen, und nur wer neugierig ist, besitzt den Willen zu lernen. Leonard Bernstein

// Ives: Unanswered Question

// Dvorak: 9. Sinfonie (1. und 4. Satz)

// Anderson: Soncopated Clock -

Sandpaper Ballet - Trumpeters Lullaby

// Strauß: Radetzky-Marsch

// Bernstein: West Side Story (Suite)

Das Bonner Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium ist traditionsgemäß ein Anziehungspunkt für musikalisch begabte Kinder, die hier über den normalen Musikunterricht hinaus vielfältige Förderung im praktischen Musizieren erhalten. Zur Auswahl stehen Chöre, Bands und Orchester.

Im Junior-Orchester des Gymnasiums werden Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5 an das gemeinsame Musizieren in einem Groß-Ensemble herangeführt. Im Sinfonieorchester, dessen Stärke sich bei 80 bis 90 Musikerinnen und Musikern eingependelt hat, spielen Fortgeschrittene ab Klasse 8.

AULA DER RHEINISCHEN FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT // AM HOF 7 BONN
EINTRITT FREI, UM EINE SPENDE WIRD GEBETEN

36

SA

16. JUNI

20:00 UHR

ABSCHLUSSKONZERT – LIEDERABEND ZUM 100. GEBURTSTAG VON LEONARD BERNSTEIN

RONAN CAILLET (Tenor) & **MALTE SEBASTIAN SCHAEFER** (Klavier) //

JOSY SANTOS (Mezzosopran) & **VICTORIA GUERRERO** (Klavier)

Das wird unsere Antwort auf Gewalt sein: Musik intensiver, schöner und hingebungsvoller zu machen als je zuvor.

Leonard Bernstein

// Lieder von Schumann,
Wolf und Bernstein



Vier junge Künstler aus vier Nationen (Frankreich, Deutschland, Brasilien, Spanien) gratulieren Leonard Bernstein zum 100. Geburtstag. Sie alle sind mehrfach ausgezeichnet: Das reicht vom Gewinn des Maria Callas Wettbewerbs in Brasilien (Josy Santos) über den Wettbewerb „Das Lied“ (Preis für die bes-

te pianistische Leistung an Victoria Guerrero) und den Maritim Musikwettbewerb (Auszeichnung für Sebastian Malte Schäfer als bester Liedbegleiter) bis zum Bundeswettbewerb Berlin (2. Preis in der Junioren-Kategorie für Ronan Caillet).

In Kooperation mit den Opernfreunden Bonn

THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9

EINTRITT EURO 15 / 8 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 18 / 10 ERM.

37

**EXKLUSIVE
TRAGETASCHEN
BEI DCM**



WERTVOLLER WERBETRÄGER

INDIVIDUELL MIT IHREM LAYOUT

IM WUNSCHFORMAT

DIVERSE VEREDELUNGSMÖGLICHKEITEN

HOCHWERTIG UND EDEL

AUCH KLEINE AUFLAGEN AB 100 STK

DCM Druck Center Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim

Tel. (02225) 88 93-550
Fax. (02225) 88 93-558
dcm@druckcenter.de



DCM
www.druckcenter.de

Mallorca Familia

Erleben Sie zusammen mit Ihrer Familie ein Naturparadies im Ostteil der Baleareninsel Mallorca. Auf einem 470 ha großen Landgut aus dem 15. Jahrhundert im Naturschutzgebiet bei Manacor leben Sie in einer ländlichen Unterkunft im entspannten Kontakt mit der Natur.

www.mallorca-familia.de



Granatella
gelati.cafè.bar

Clemens-August-Str. 65
53145 Bonn
info@granatella-eis.de Tel: 0228/220330

**NACH DEM FESTIVAL
IM SCHUMANNHAUS BONN**

DONNERSTAG : **KLAVIERABEND
ZUM GEBURTSTAG
VON CLARA SCHUMANN
CHENG ZHANG**

13. SEPT.
20:00 UHR

Bach/Busoni: Choralvorspiel
„Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“
Brahms: Sonate fis-Moll op. 2
Kirchner: Präludium op. 9
Clara Schumann:
Drei Romanzen op. 11
Robert Schumann:
Sonate fis-Moll op. 11

Cheng Zhang, geboren 1989 in China, gewann 2011 einen der renommiertesten Klavierwettbewerbe der Welt, den Internationalen Klavierwettbewerb Clara Haskil in Vevey (Schweiz). 2016 folgte ein zweiter Preis (bei nicht vergebenem erstem) beim Robert-Schumann-Wettbewerb Zwickau. Cheng Zhang konzertiert in zahlreichen Ländern Europas, Südamerikas und in den USA. Vor wenigen Wochen hat er seine Debüt-CD eingespielt, mit einem reinen Schumann-Programm: Abegg-Variationen, Sonate fis-Moll und Humoresken.

BONNER SCHUMANNFEST: DAS JUNGE FESTIVAL



„Der Schwerpunkt liegt auf der innovativen Beschäftigung mit den berühmten Komponisten der Stadt – Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.“ So lautet eines der Ziele für den Bereich Musik im Kulturkonzept der Stadt Bonn. Dieser Gleichklang der Komponisten in einem städtischen Papier wäre vor Jahren noch undenkbar gewesen, heute jedoch kann er durchaus als ein wesentlicher Erfolg des Bonner Schumannfests gesehen werden.

Das Bonner Schumannfest, 1998 von Andreas Etienne und Markus Schuck, dem heutigen Festival-Leiter, gegründet, hieß in seinen Anfängen „Endericher Herbst“. Es hatte seine Wurzeln im Bonner Stadtteil Enderich rund um das Schumannhaus, einem Stadtteil, der die größte Dichte an Kulturstätten in der Bundesstadt Bonn hat. 2007 erfolgte die Namensänderung zum Schumannfest, um das Kern-Anliegen des Festivals zu verdeutlichen: die Erinnerung an Robert und Clara

Schumann. Robert Schumann verbrachte seine letzten beiden Lebensjahre in Bonn, auf dem Alten Friedhof in Bonn befindet sich das Grab von Robert und Clara Schumann.

Das Schumannfest ist ein ehrenamtlich organisiertes Festival mit hochprofessionellem Anspruch. Mit einem vielfältigen Programm, das klassische Musik, Jazz, Rock, Film, Kabarett, Tanz und Literatur einbezieht, findet es weit über Bonns Grenzen hinaus nationale und internationale Beachtung. Ein besonderes Kennzeichen des Festivals ist die Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Nachwuchs: Das Schumannfest versteht sich als junges Festival und gibt vor allem jungen Künstlern, die womöglich am Anfang einer großen Karriere stehen, eine Bühne.

Gefördert wird das Schumannfest von der Bundesstadt Bonn, vom Verein Schumannhaus Bonn e.V. und etlichen Sponsoren. Das Schumannfest ist Mitglied im Schumann-Netzwerk (gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Bundesstadt Bonn).



hotel.villa.esplanade
Bonn



Colmantstr. 47
53115 Bonn
fon 0228-98 38 00
Träumschön GmbH
mail@villahotel.de
www.hotelvilla-esplanade.de

Das Schumann-Netzwerk wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Bundesstadt Bonn.

Das **BONNER SCHUMANNFEST** ist Mitglied im Schumann-Netzwerk

WWW.SCHUMANN-PORTAL.DE

WIE INSPIRIERT UNS ZUKUNFTSSTARK?

Bechtle GmbH & Co. KG
IT-Systemhaus Bonn/Köln
Telefon +49 228 6888 0
bonn@bechtle.com

bechtle.com

BECHTLE



DIE INITIATOREN

// Markus Schuck
// Andreas Etienne

VERANSTALTER // KOOPERATIONSPARTNER // SPIELSTÄTTEN

- Verein Schumannhaus Bonn e.V.
- Rex-Theater Filmkunst kino
- Yehudi Menuhin Live Music Now Köln e.V.
- Lions Club Bonn - Clara und Robert Schumann
- Theater im Ballsaal
- Kreuzberg Bonn e.V./Kreuzbergkirche
- Haus der Springmaus
- EMA-Junior-Orchester und EMA-Sinfonieorchester
- Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- thornconcept
- Amerikanische Kirche – Stimson Memorial Chapel
- Opernfreunde Bonn
- Clara-Schumann-Gymnasium

VORVERKAUF ÜBER

Bonnticket
www.bonnticket.de



GEFÖRDERT DURCH

Gipfelgold
www.gipfelgold.de



**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Stadt Bonn
www.bonn.de



IMPRESSUM

Redaktion: Ulrich Bumann/Markus Schuck
Verantwortlich: Markus Schuck
Ippendorfer Weg 1a, 53127 Bonn
Tel: 0163-568 09 18
info@bonner-schumannfest.de

Gestaltung: Gipfelgold
www.gipfelgold.de

Druck: DCM Druck Center Meckenheim GmbH
Fotos: Künstler/Agenturen
Auflage: 10.000

WIR DANKEN

dem Rat der Bundesstadt Bonn // Beethovenfest Bonn // Klavierhaus Klavins // Bechtle GmbH & Co.KG // Stadtbibliothek Bonn // Lions Club Bonn – Clara und Robert Schumann // Knauber // Kulturamt der Bundesstadt Bonn // StadtMuseum der Bundesstadt Bonn // Opernfreunde Bonn // DCM // Yehudi Menuhin Live music now Köln e.V. // Clara-Schumann-Gymnasium // Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium // Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn // thornconcept // Rust Kaupert Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft // Hartmut Bartz // Klavierbaumeister Ulrich Busch // Blumen Komp // Rex-Theater Filmkunstbühne // Theater im Ballsaal // Jacques' Wein-Depot Bonn // Kreuzberg Bonn e.V. // Kulticus // Jazz in Concert Bonn // Print & More Bonn // Giuseppe und Rosario Granatella (Granatella Eis) // Bundesauswahl Konzerte junger Künstler des Deutschen Musikrats // Europa Cantat // Theatergemeinde Bonn // dimap – das Institut für Markt- und Politikforschung GmbH // Dieter Schmitz, Hotel Villa Esplanade // Förderverein Stimson Memorial Chapel e.V. // Tim Glander (Stadtarchiv Bonn) // Deutsche Welle // Gipfelgold Werbeagentur GmbH

BONNER SCHUMANNFEST TICKETS // INFORMATIONEN

BONNTICKET

Ist die Kartenzentrale des Bonner Schumannfestes. Eintrittskarten erhalten Sie dort im Vorverkauf unter der Hotline: 0228-50 20 10, Sie können die Karten aber auch direkt über www.bonnticket.de buchen und zu Hause ausdrucken. Die Karten sind ebenfalls bei allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten.

ABENDKASSE

Restkarten erhalten Sie, soweit vorhanden, jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse der Spielstätte.

ERMÄSSIGUNGEN

Kinder ab 3 Jahren, Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Auszubildende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Bonn-Ausweis-Inhaber sowie Schwerbehinderte erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kartenpreis. Bitte zeigen Sie einen gültigen Ausweis bei der Einlasskontrolle unaufgefordert vor.

GEBÜHREN

Die Preise verstehen sich inkl. der Ticket-Systemgebühr. Die Vorverkaufsstellen erheben eine zusätzliche Vorverkaufsgebühr. Wenn Sie Ihre Karten zu Hause ausdrucken, berechnet BONNTICKET für diesen Service eine geringe Gebühr pro Auftrag.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Rückgabe und der Umtausch von Eintrittskarten sind nicht möglich. Änderungen von Programmen, Besetzungen, Terminen und Spielstätten bleiben grundsätzlich vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten. Lediglich bei genereller Absage einer Veranstaltung wird innerhalb einer Frist von zwei Monaten gegen Vorlage der Eintrittskarten der Kaufpreis erstattet. Der Einlass verspäteter Besucher ist nur in der Konzertpause möglich.

TON- UND BILDAUFZEICHNUNGEN

Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, sind untersagt. Bild- und Tonmaterial kann, wenn gegen diese Anordnung verstoßen wird, eingezogen werden.

Klassische Musik live zu hören ist ein echtes Erlebnis. Zum Beispiel beim Bonner Schumannfest.

Die Deutsche Post DHL Group lädt 20 Musikfreunde dazu ein.

Gewinnen Sie 10x2 Karten unter:

www.post-bonn.de

Viel Erfolg auf dem Weg zum Hörgenuss!



DIE POST FÜR BONN.

Deutsche Post DHL
Group



GELIEBTE CLARA

200. GEBURTSTAG
CLARA SCHUMANN
2019

**22. BONNER
SCHUMANNFEST**
01.-15. JUNI 2019

AMERIKA

WWW.BONNER-SCHUMANNFEST.DE

EINE INITIATIVE VON: MARKUS SCHUCK & ANDREAS ETIENNE

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.com/BonnerSchumannfest